

Protokoll der Kreiselternterratssitzung (KER 21 Altona-Ost)

vom **24.05.2018, 19.30 Uhr bis ca 22.15 Uhr**
an der **Grundschule Groß Flottbek**
(stellv. Schulleitung: **Carolin Sölner**)

Protokoll: Dr. Kristina Clausen-Suhr (ER, Grundschule Groß Flottbek)

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung**
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls**
- TOP 3 Vorstellung der Schule durch die Schulleitung**
- TOP 4 Schwerpunkt Digitalisierung, Vortrag und Diskussion mit Thorsten Puderbach, BSB Hamburg**
- TOP 5 Berichte**
- TOP 6 Verschiedenes**

- 1) Begrüßung durch H. Menschel
- 2) Das Protokoll wird genehmigt
- 3) Die stellv. Schulleiterin C. Söllner stellt die Grundschule Groß Flottbek vor. Die Grundschule Groß Flottbek ist eine vierzügige Grundschule mit zwei Vorschulklassen und zwei internationalen Vorbereitungsklassen. In der inhaltlichen Ausrichtung verfolgt die Schule neben zahlreichen anderen Projekten und Entwicklungsaufgaben einen musischen Schwerpunkt. Die Grundschule Groß Flottbek ist eine offene Ganztagschule.
- 4) Thorsten Puderbach (Stabsstelle Digitalisierung der BSB, Hamburg) hält einen Vortrag zum Thema Digitalisierung im Bildungssystem in Hamburg:
 - T Was ist Digitalisierung? Diskussion des Begriffs (z.B. technische Seite vs. gesellschaftliche Seite)
 - T Die Stabsstelle Digitalisierung der BSB Hamburg begleitet und unterstützt Schulen im Digitalisierungsprozess
 - T Zielsetzung: lebenslanges Lernen, Vorbereitung auf die Hochschule und die digitale Welt im Berufsleben, Vorbereitung auf veränderte berufliche Profile, Kommunikation, Kollaboration- Globalisierung
 - T Vorstellung aktueller Entwicklungen in einer digitalen Welt (künstliche Intelligenz, Smartphone-Nutzung etc.) und daraus resultierende Herausforderungen der schulischen Bildung
 - T Ausstattung der Schulen (Tablets, WLAN). Einzelne Modellprojekte (Start in die nächste Generation) wurden bislang umgesetzt, darüber hinaus verfolgt die BSB die Strategie, dass Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Geräte im Unterricht nutzen (BYOD)

- T Ziel ist das Lernen mit und über Medien
- T Die Digitalisierungsstrategie der BSB orientiert sich an den Handlungsfeldern der KMK
- T Maßgeblich für den Unterricht sind die Rahmenpläne und die Strategien der KMK, die folgende Kompetenzbereiche formuliert hat:
 - o Suchen und Verarbeiten
 - o Schützen und sicher agieren
 - o Kommunizieren und Kooperieren
 - o Problemlösen und Handeln
 - o Produzieren und Präsentieren
 - o Analysieren und reflektieren

Zur Kompetenzentwicklung in den genannten Bereichen werden die Kompetenzen in alle Fächer integriert, es wird kein „Fach Digitalisierung“ geben. Dazu werden beispielhaft Umsetzungsbeispiele vorgestellt.

- T Arbeitsfelder und Projekte zur Digitalisierungsstrategie: Lehrerfortbildungen, Weiterentwicklung der Bildungspläne, Entwicklung von Unterrichtsbeispielen durch eine Gruppe von Lehrkräften zur freien Verwendung (Digitale Unterrichtsbausteine, Digitalisierung in Grundschulen (Hamburger Internet-ABC), Hamburger Medienscouts, Hamburger Medienpass (z.B. Cybermobbing), Adaptive Bildungsmedien (z.B. Bettermarks) mit Feedback-Systemen, Programmierung im Unterricht der Sekundarstufe (z.B. NuT)

Im Anschluss an den Vortrag wird mit Herrn Puderbach eine intensive Diskussion zum Thema Digitalisierung geführt, in der zustimmende, kritische und erweiternde Aspekte formuliert und offene Fragen geklärt werden.

5) –

- 6) Das Gymnasium stellt Überlegungen an, eine Initiative für eine Art Vertretungspool für kurzfristigen Stundenausfall z.B. innerhalb des Kreises anzuregen. Die Unterstützung durch Eltern wird angefragt.

Die nächste KER-Sitzung findet am 18.06.2018 statt.